

Vorprogramm

15.-16.11.2019 | Berlin

Hochschulische Qualifizierung in der
Pflege – Chancen, Herausforderungen,
Best-Practice-Modelle

1. VPU Kongress

www.vpu-online.de

Veranstaltungsort
Campus Virchow Klinikum
Lehrgebäude Forum 3
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Veranstalter
Verband der Pflegedirektorinnen und
Pflegedirektoren der Universitätskliniken
und Medizinischen Hochschulen
Deutschlands und das Netzwerk
Pflegeforschung des VPU e.V.

Partner

 Springer Pflege

Keynote-Speaker



Linda H. Aiken, PhD, ist seit 1988 an der Fakultät der School of Nursing an der University of Pennsylvania tätig, wo sie den Claire M. Fagin Lehrstuhl für Krankenpflege innehat. Sie ist außerdem Professorin für Soziologie und Direktorin des Center for Health Outcomes and Policy Research sowie Senior Fellow des Leonard Davis Institute for Health Economics. Als Autorin von mehr als 300 wissenschaftlichen Arbeiten erhielt sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen, zuletzt den ICN Christiane Reimann Preis. Sie untersucht, wie der organisatorische Kontext der Gesundheitsversorgung verändert werden kann, um bessere Patientenergebnisse zu erzielen. Linda Aiken ist Mitglied der National Academy of Medicine und wurde als erste in die International Nurse Researcher Hall of Fame von Sigma Theta Tau International aufgenommen.



Prof. Dr. phil. Gabriele Meyer, leitet seit 2013 das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Medizinischen Fakultät an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Zuvor hatte sie eine Professur an der Universität Witten/Herdecke und eine Juniorprofessur an der Universität Bremen. Die examinierte Krankenschwester studierte Gesundheitswissenschaften und Germanistik an der Universität Hamburg, wo sie auch promovierte. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen die klinische und epidemiologische Forschung zu Gesundheits- und Pflegefragestellungen des höheren Lebensalters, die Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen sowie Methoden und Vermittlungsprozesse der evidenzbasierten Pflege/Medizin/Gesundheitsversorgung. Gabriele Meyer ist Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen und ist Präsidentin der European Academy of Nursing Science (EANS).



Stefanie Praxmarer-Fernandes, ist Consultant im Bereich Nursing & Midwifery, unter anderem seit 2015 für das WHO-Regionalbüro für Europa, tätig. Sie spezialisiert sich auf Fragen rund um die Ausbildung und Arbeitsbedingungen von Gesundheitsfachkräften oder evidenzbasierte Pflegepraxis in Europa. Nach mehreren Jahren im intra- und extramuralen Pflegebereich qualifizierte sich die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester weiter in den Bereichen Health Care Management sowie Business und Economics. Stefanie Praxmarer-Fernandes hat an EU-Projekten zur Gesundheitsfachkräfteplanung mitgearbeitet, coached junge Global Health Professionals zu Karriereplanung und ist Gastdozentin an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg.



Prof. Dr. Andrea Thiekötter, ist Professorin an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf und vertritt das Lehrgebiet Pflegemanagement. Ihre weiteren Arbeitsschwerpunkte sind die Professionalisierung und Akademisierung des Berufsfelds Pflege, Pflegetheorien und Pflegegeschichte sowie qualitative Sozialforschung. Zuvor war sie Professorin an den Fachhochschulen Jena und Kärnten. Die examinierte Krankenschwester verfügt über viele Jahre Berufserfahrung in der pflegerischen Praxis sowie als Pflegedirektorin. Nach ihrem Studium des Gesundheitsmanagements an der Hochschule Magdeburg promovierte sie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Andrea Thiekötter ist Gründungsmitglied der European Association for the History of Nursing (EAHN) und Präsidentin des European Network for Nursing Academies e.V. (ENNA).

Freitag 15. November 2019

09.15 – 10.00 Uhr

Kongresseröffnung

Begrüßung

Torsten Rantzsch, Universitätsklinikum Düsseldorf

Grußwort aus dem Bundesgesundheitsministerium

Andreas Westerfellhaus, Staatssekretär und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

10.00 – 10.15 Uhr

Moderation: Torsten Rantzsch, Universitätsklinikum Düsseldorf

Session: Nationale Perspektive

Hochschulische Qualifikationen in der Pflege an deutschen Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen – eine Standortbestimmung

Helmut Schiffer, Universitätsklinikum Freiburg

10.15 – 10.45 Uhr

Kaffeepause – Besuch der Posterausstellung

10.45 – 12.00 Uhr

Moderation: Iris Meyenburg-Altward, Medizinische Hochschule Hannover

Session: Internationale Ergebnisse und Empfehlungen

Quality and Safety of Hospital Care: The Impact of Bachelor's Education for Nurses

Linda H. Aiken, PhD, University of Pennsylvania

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen – Moderierte Posterausstellung

13.30 – 15.30 Uhr

Moderation: Jana Luntz, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Session: Internationale Ergebnisse und Empfehlungen

Hochschulische Qualifikationen in der Pflege in der Europäischen WHO Region

Stefanie Praxmarer-Fernandes, WHO Europa

Session: Nationale Perspektive

Ein evidenzbasiertes Gesundheitswesen: Die Rolle der Gesundheitsberufe

Prof. Dr. Gabriele Meyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Freitag 15. November 2019

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause – Besuch der Posterausstellung

16.00 – 17.00 Uhr

Moderation: Hannes Heine, Tagesspiegel

Podiumsdiskussion Thema: Wie kann der Kulturwandel gelingen? – hochschulische Qualifikationen in der Pflege

Teilnehmer: Judith Heepe, Charité Universitätsmedizin Berlin; Jana Luntz, Universitätsklinikum Dresden; Prof. Dr. Gabriele Meyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Dr. Regina Schmeer, Medizinische Hochschule Hannover; Prof. Dr. Andrea Thiekötter, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf; Lyn Anne von Zepelin, Universitätsklinikum Freiburg

Ab 17.15 Uhr

Offenes Get-Together

im Foyer der Charité Campus Virchow-Klinikum

Samstag 16. November 2019

09.30 – 10.30 Uhr

Moderation: Susanne Arnold, Universitätsklinikum Augsburg

Session: Nationale Perspektive

Wissenschaft trifft Management – Wie kann ein Zusammenspiel zwischen Pflegewissenschaft und Pflegemanagement für die Entwicklung der pflegerischen Praxis intensiviert werden?

Prof. Dr. Andrea Thiekötter, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause – Besuch der Posterausstellung

Symposien zur Auswahl

11.00 – 12.30 Uhr

Moderation: Angelika Maase, Universitätsklinikum Münster & Stephanie Schierack, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Symposium I: Interprofessionelle Zusammenarbeit im Lichte der Akademisierung

Akademisierung in der Pflege als Garant für eine bessere interprofessionelle Zusammenarbeit!?

Nina Kolbe, Universitätsklinikum Münster

Gelebte Interprofessionalität im Alltag? Von der professionellen Diversität zur Interprofessionalität

Dr. Shiney Franz, Universitätsmedizin Göttingen

Gemeinsam aktiv Verantwortung lernen – Interprofessionelle Ausbildungsstation am Universitätsklinikum Heidelberg

Birgit Trierweiler-Hauke, Universitätsklinikum Heidelberg

Interprofessionelles Lehren und Lernen im Pflegestudium: Erwartungen und Erfahrungen

Prof. Dr. Katrin Balzer & Frederike Lüth, Universität zu Lübeck

Intra- und Interprofessionelle Kommunikation im Rahmen der Implementierung akademisierter Pflegefachpersonen in die Praxis

Inke Zastrow, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Samstag 16. November 2019

11.00 – 12.30 Uhr

Moderation: Bernadette Hosters, Universitätsklinikum Essen

Symposium II: Erweiterte klinische Kompetenz

Wissen-Führung-Outcome! Integration von akademischen Wissen in die klinische Praxis am Beispiel des UKE Kompetenzmodells

Katharina Gerkens & Birgit Vogt, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

APN – heute und zukünftig. Aktuelle Entwicklungen am Beispiel der Medizinischen Hochschule Hannover und Konzertierten Aktion Pflege

Dr. Regina Schmeer, Medizinische Hochschule Hannover

Implementierung der ersten Absolventen „Evidenzbasierte Pflege“ mit heilkundlichen Tätigkeiten - Neue Tätigkeitsprofile als Herausforderung für die Pflegepraxis

Annett Stephan, Universitätsklinikum Halle (Saale)

11.00 – 12.30 Uhr

Moderation: Anja König, Universitätsklinikum Heidelberg &
Joachim Prölß, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Symposium III: Studiert und nun? Wie gelingt der Start in die Praxis nach dem Studium

Vorstellung der Aufgaben einer ERAS Nurse aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Freya Brodersen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Erfahrungsbericht aus der klinischen Pflege im Universitätsklinikum Münster

Madeleine Barthmuß, Universitätsklinikum Münster

Erfahrungsbericht aus der pneumologischen Klinik am Universitätsklinikum Freiburg

Stefanie Kirsch, Universitätsklinikum Freiburg

Bericht aus der kardiologischen Intensivstation - eine Neuausrichtung des Schockraumes im Universitätsklinikum Heidelberg

Lena Jung, Universitätsklinikum Heidelberg

Erfahrungsbericht einer grundständigen Bachelorstudentin aus dem Universitätsklinikum Bonn

Clara Rottier, Universitätsklinikum Bonn

Samstag 16. November 2019

11.00 – 12.30 Uhr

Moderation: Andreas Kocks, Universitätsklinikum Bonn &
Reiner Schrüfer, Universitätsklinikum Erlangen

Symposium IV: Intraprofessionelle Zusammenarbeit

Pflegekräfte in erweiterten Rollen: Interprofessionelle Zusammenarbeit im internationalen Vergleich

Dr. Claudia Bettina Maier, Technische Universität Berlin

360 Grad Pflege - Qualifikationsmix zur Einbindung akademischer Pflegekompetenz in die direkte Versorgungspraxis: Erwartungen und Erfahrungen zur intraprofessionellen Kooperation

Robert Jeske, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart & Dr. Bernadette Klapper,
Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart

Erfahrungsbericht zur Intraprofessionellen Zusammenarbeit aus dem Universitätsklinikum Bonn

Renate Kunz & Mara Palmer, Universitätsklinikum Bonn

11.00 – 12.30 Uhr

Moderation: Oliver Deckwart, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Symposium V: Pflegepraxisentwicklung – Pflegewissenschaft und Pflegepraxis – gemeinsam auf dem Weg

Arbeitsschwerpunkt der Core Teams ist die pflegespezifische Prävention in der Akutversorgung

Kompetenz bündeln – Entwicklung von Core Teams

Dr. Manuela Bergjan, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Core Teams – gemeinsam den Versorgungsauftrag meistern

Josephine Telschow & Marisa Wittor, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Projekte zur Mobilitätsförderung und Sturzprävention

Florian Bürger & Thomas Skiba, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Projekte zur Versorgung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Armin Hauss & Max Zilezinski, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Samstag 16. November 2019

11.00 – 12.30 Uhr

Moderation: Alfred Stockinger, Universitätsklinikum Regensburg & Jenny Wortha, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Symposium VI: Pflegemanagement meets Pflegewissenschaft und -pädagogik

Berufserfahrung + Studium: Gemeinsam den klinischen Alltag gestalten

Petra Schwarz, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Das Kompetenzleitungsteam: Der neue Weg in die Zukunft

Andreas Haussmann & Lyn Anne von Zepelin, Universitätsklinikum Freiburg

Entwicklung von ANP-Themenfeldern und -strukturen am Universitätsklinikum Regensburg

Marc Dittrich & Andrea Spiegler, Universitätsklinikum Regensburg

11.00 – 12.30 Uhr

Moderation: Dr. Johanna Feuchtinger, Universitätsklinikum Freiburg

Symposium VII: APN – Erfahrungsberichte zur Implementierung der neuen Rolle

APN Neurologie

Jan Röttgers, Universitätsklinikum Münster

APN Intensivpflege und Delirmanagement

Sabine Drexler Universitätsklinikum Freiburg & Nicole Feldmann, Universitätsklinikum Oldenburg & Peter Tohsche, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

APN Neonatologie

Simone Hock, Universitätsklinikum Freiburg

APN Neurochirurgie für Patientinnen und Patienten mit Hirntumoren

Lea Kauffmann, Medizinische Hochschule Hannover

APN Onkologie

Timo Gottlieb, Universitätsklinikum Essen

APN Ernährungsmanagement

Kerstin Möcking, Universitätsklinikum Essen

12.30 – 13.15 Uhr

Kaffeepause – Besuch der Posterausstellung

13:15 – 14:00 Uhr

Moderation: Torsten Rantzsch, Universitätsklinikum Düsseldorf

Gemeinsamer Kongressausklang • Blitzlicht aus den Symposien • Verleihung des Posterpreises • Ausblick und Verabschiedung

1. VPU Kongress

Call for Poster

Im Rahmen des 1. VPU-Kongresses wird eine moderierte Postersession zum Thema „Hochschulische Qualifizierung in der Pflege – Chancen, Herausforderungen, Best-Practice-Modelle“ ausgeschrieben. Angenommen werden Poster aus der Perspektive der Wissenschaft, der Pädagogik, dem Management und der Pflegepraxis.

Weiterführende Informationen zur Bewerbung und Einreichung finden Sie unter:
www.vpuonline.de/kongress

Einreichung bis zum 23.08.2019

Anmeldung

www.vpuonline.de/kongress

Übernachtung

Sonderkonditionen für Kongressteilnehmer:
www.zimmerkontingente.de/vpu-kongress

Termin

15. und 16 November 2019

Veranstaltungsort

Charité Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Zielgruppen

Pflegepraxis
Berufliche Pflegende mit oder in
hochschulischer Qualifikation
Pflegemanagement
Krankenhausmanagement
Pflegeforschung
Lehre: Pflegebezogene Studiengänge / Hochschullehrende
Politik

Fachbeirat

Andreas Kocks, Pflegewissenschaftler,
Universitätsklinikum Bonn,
Sprecher im Netzwerk Pflegeforschung
Jennifer Luboeinski, Koordinatorin zur Unterstützung
des Netzwerkes Pflegeforschung VPU
Jana Luntz, Pflegedirektorin,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden,
Vorstandsmitglied VPU
Torsten Rantzsch, Pflegedirektor,
Universitätsklinikum Düsseldorf,
Vorstandsvorsitzender VPU

Veranstalter



Verband der PflegedirektorInnen der Universitätskliniken
und Medizinischen Hochschulen (VPU) e.V. und das
Netzwerk Pflegeforschung an Universitätskliniken und
Medizinischen Hochschulen

Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
T +49 30 13 89 57 61
F +49 03 13 89 57 56
www.vpuonline.de

Teilnehmerregistrierung

Springer Pflege
Springer Medizin Verlag GmbH
Kongressorganisation
T +49 30 827 87 55 14
F +49 30 827 87 55 11
info@gesundheitskongresse.de

Partner

